



UNIVERSITÄT LEIPZIG

# Heterogene Lerngruppen im Russischunterricht

Grit Mehlhorn

Fremdsprachentag Russisch, 14. Oktober 2017, Rostock



# Überblick

## 1. Diagnose von Lernausgangslagen

- Sprachliche Kompetenzen Russisch lernender Schüler/innen
- Lernbedürfnisse von Fremdsprachenlernenden und Lernenden mit russischsprachigem Hintergrund

## 2. Differenzierung und Individualisierung

- Verschiedene Unterrichtsszenarien
- Einbeziehung von Herkunftssprechern
- Arbeit mit dem Lehrwerk

## 3. Diskussion / Fragen

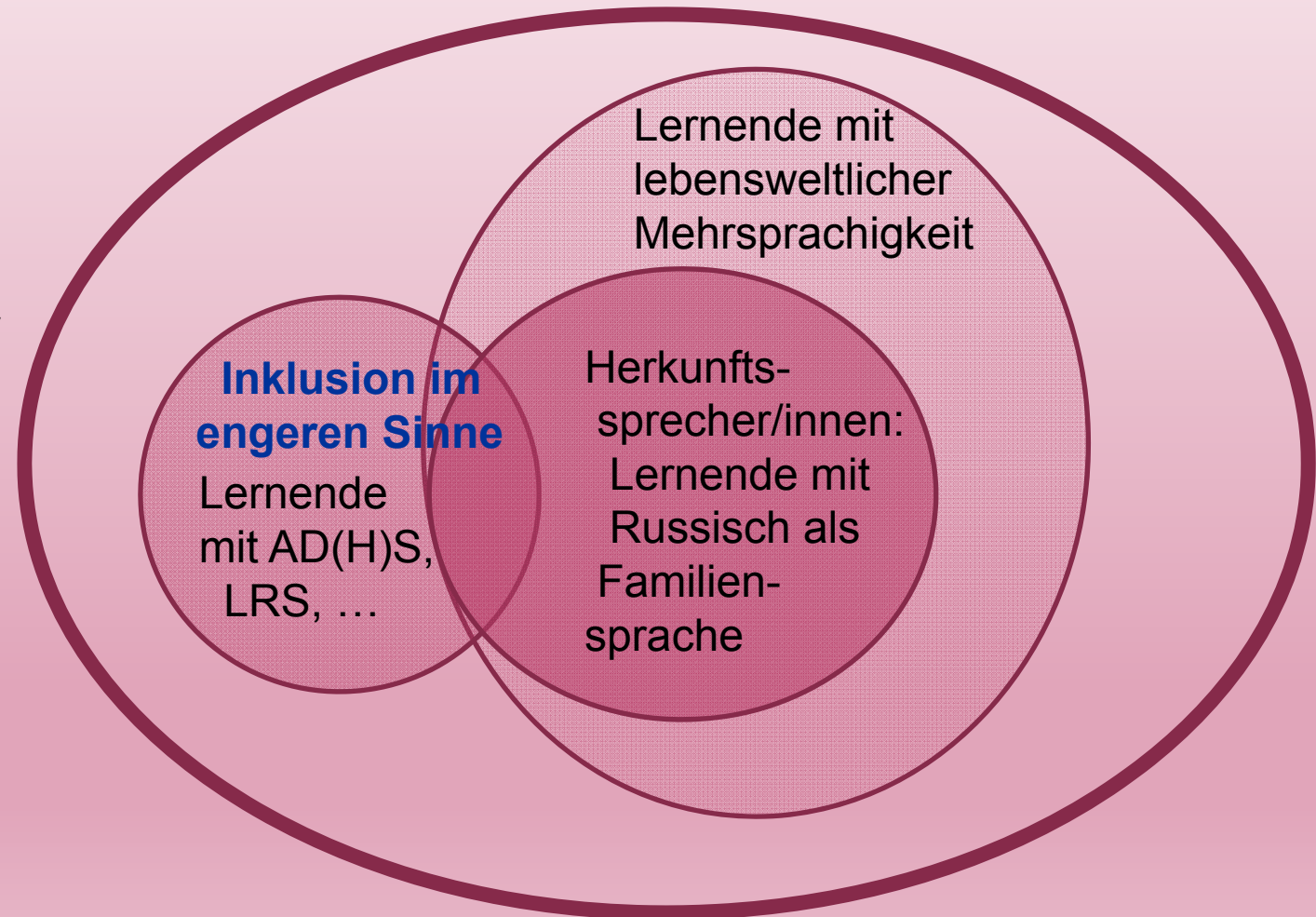
# Lernende im Fremdsprachenunterricht Russisch

## Inklusion im weiteren Sinne

### Binnen- differen- zierung

- differenzierter Unterricht
- differenzierte Lernangebote
- differenzierte Leistungseinschätzung

### Individua- lisierung



(Mehlhorn 2017b: 211)



# Russische Herkunftssprecher/innen

= Schülerinnen und Schüler (SuS) mit russischsprachigem Migrationshintergrund

→ auch Russlanddeutsche (ethnische Deutsche)

→ auch aus Kasachstan, der Ukraine, ...

= SuS mit russischer Erstsprache

= SuS mit lebensweltlicher Zweisprachigkeit

= *heritage (language) learners* / Herkunft(sprachen)-sprecher/innen / «эритажники»



# Wie unterscheiden sich Herkunftssprecher/innen von Fremdsprachenlernenden?

- Was können sie besser?
- Womit haben sie Schwierigkeiten?



## **Herkunftssprecher/in** (*heritage speaker*)

- hat Herkunftsland im Kindesalter verlassen oder wurde außerhalb des Heimatlandes der Eltern geboren
- mind. ein Elternteil kommuniziert mit dem Kind in der Herkunftssprache
- außerhalb der Familie meist Gebrauch der Umgebungssprache
- Input in der Herkunftssprache begrenzt
- unvollständiger Spracherwerb, Sprachverlust möglich (vgl. Anstatt 2011)
- Herkunftssprachenunterricht vs. Fremdsprachenunterricht



# Heterogenität der Herkunftssprecher

- sprachliche Kompetenzen im Russischen, insbesondere
  - schriftliche Kompetenzen
- sprachliche Kompetenzen im Deutschen
- kulturelles Wissen über Russland
- Input in der Herkunftssprache
- Einstellungen zum Russischunterricht
- Motivation Russisch zu lernen
- persönliche Eigenschaften (Empathie, Geduld, soziale Kompetenzen)
- ... (vgl. Brehmer & Mehlhorn 2015)

# Herkunftssprecher im Fremdsprachenunterricht Russisch (Sicht der Lehrkräfte)

Pro	Contra
<ul style="list-style-type: none"><li>• Spracherhalt</li><li>• Auf- und Ausbau der schriftsprachlichen Kompetenzen (großer Lernbedarf)</li><li>• Wissenserwerb über das Herkunftsland</li><li>• Motivation (u.a. durch Gebrauch des Russischen außerhalb der Familie)</li><li>• Entwicklung des mehrsprachigen Potenzials (vgl. auch Böhmer 2015)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• eine Fremdsprache weniger im Repertoire</li><li>• Störfaktor im Unterricht:<ul style="list-style-type: none"><li>○ sprachliche und kognitive Unterforderung der Herkunftssprecher</li><li>○ Sprechhemmungen der Fremdsprachenlerner</li><li>○ Anspruch auf Bestnote</li><li>○ Motivationsprobleme</li><li>○ Herkunftssprecher bemerken evtl. Fehler von Lehrern → Konfliktpotenzial</li></ul></li></ul>



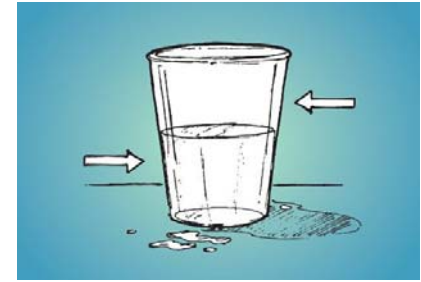
# Herkunftssprecher/innen im Unterricht

- heterogene Lerngruppen aus Schüler/innen mit und ohne Vorkenntnisse/n
- notwendige Binnendifferenzierung
- Problem der Bewertung
- hohe Anforderungen an die Unterrichtsvorbereitung und -gestaltung



Lehrkraft im Unterricht mit Herkunftssprechern

## Das „halbleere“ Glas



*With second language learners, every small step towards attainment is celebrated and accepted, and the necessary gaps in knowledge are viewed as part of the course. In the assessment of heritage speakers, however, the glass is perpetually half empty: it is hard to ignore what they do not know, that they cannot read or write, that they do not know the standard, and that they do not speak like true native speakers.*

(Polinsky & Kagan 2007: 374)



# Grenzen der inneren Differenzierung

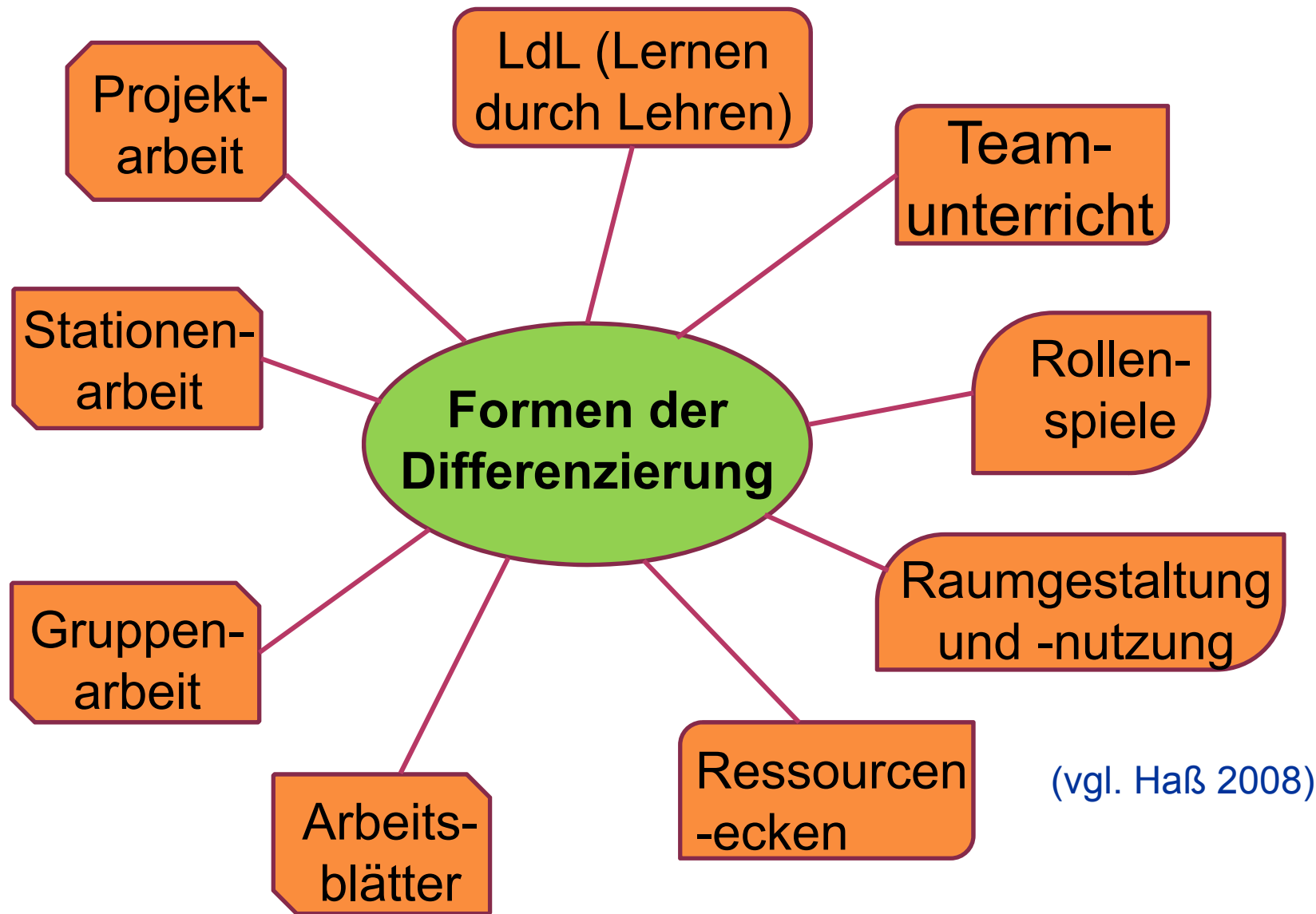
- großer zeitlicher Mehraufwand in der Vorbereitung
- kaum Wertschätzung des zusätzlichen Zeitaufwandes
- mangelnde Unterstützung durch Kollegen, Schulleitung und/oder Schulbehörden (Tabu-Thema?)
- fehlende Akzeptanz der „Sonderbehandlung“ auf Seiten der SuS mit Vorkenntnissen / durch den Rest der Klasse
- mangelnder Lernwille einiger SuS
- Disziplinprobleme
- keine Berücksichtigung von SuS mit Vorkenntnissen im Lehrplan
- Schwierigkeit der Erstellung adäquater Aufgaben für SuS mit Vorkenntnissen
- ggf. sprachpraktische Grenzen



# Pro: innere Differenzierung

- „Unterforderungs- und Überforderungsschäden“ vermeiden
- Motivation der SuS fördern = etwas für das Fach tun
- Stärkung des Selbstwertgefühls der SuS
- erste Ansätze zur Differenzierung in Lehrwerken
- Bereicherung des Russischunterrichts durch SuS mit Vorkenntnissen:
  - authentische Sprache / Kommunikation
  - kulturelle Horizonsweiterung
  - kompetente(re) Gesprächspartner für Mitschüler/innen

(vgl. Mehlhorn 2011)



(vgl. Haß 2008)

(Checkliste auf Ihrer Kopie S. 11)



## Differenzieren nach

- Vorwissen
- Interessen
- Talenten
- Themen
- Texten
- Medien
- Materialien
- Sozialformen
- Zielen
- Aufgabenstellung
- Bearbeitungszeit
- Umfang
- Komplexitätsgrad
- Unterstützung durch Lehrperson / Mitschüler/innen
- Hilfsmitteln
- ...

# Arbeits- und Sozialformen

## **z.B. Stationenarbeit**

- obligatorische vs. fakultative Stationen
- mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad der Texte und Aufgaben
- Stationen in unterschiedlichen Sozialformen bearbeiten lassen
- Stationen mit verschiedenen Lernwegen

## **z.B. Gruppenarbeit**

- Differenzierung in der Zusammensetzung (leistungshomogen vs. -heterogen)
- gezielte Differenzierung bei Texten und Aufgaben
- soziales Lernen in interessegeleiteten / sympathiegeleiteten Gruppen
- wechselnde Rollen (z.B. Zeitmanager, Sprachberater / Korrektor, Schriftführer, Moderator, Präsentator)

# Sprechübungen mit dem „Tandembogen“

- Arbeitsblätter für die Partnerarbeit
- geeignet zur Übung von Wortschatz, Grammatik, Sprachmittlung
- hoher Sprechanteil (alle Schüler/innen üben gleichzeitig)



(Rollenkarten für Monologe und Dialoge vgl. Kopie S. 10)





## Beispiel 1: Lernhilfen

Die Verben der Bewegung sollen in einer schriftlichen Textproduktion richtig verwendet werden.

zusätzliche Hilfen:

- Beispielsätze vorgeben
- Wortgruppen (*Chunks*) als Hilfe geben (*ходить по магазинам, идти в школу*)
- veranschaulichende Illustrationen benutzen (Pfeile)
- Signalwörter als Hilfe zur Verfügung stellen
- Bewegungsverben im Infinitiv angeben
- die Verwendung einer Konjugationstabelle zulassen



## Beispiel 2: Wahlmöglichkeiten

Die Schüler wählen selbst ein Kunstwerk (z.B. ein Bild, einen Film, ein Buch), über das sie auf Russisch schriftlich ihre Eindrücke und Meinungen äußern.

Sie können bestimmen, über welches Sportereignis ihrer Wahl sie nach entsprechender Vorbereitung in Kleingruppen frei kommunizieren möchten.

Selbst gewählte Aufgaben und der Einsatz eigener, selbst beschaffter Materialien bieten eher die Möglichkeit, das Interesse der Lernenden an russischsprachiger Kommunikation aufrechtzuerhalten.

# Beispiel 3: Schwierigkeitsgrad von Texten

Ein Lesetext gleichen Inhalts kann z.B.

- in seiner Originalfassung (mit Partizipialkonstruktionen) und
- in mehreren unterschiedlich stark adaptierten Versionen (z.B. ohne Partizipialkonstruktionen, die stattdessen durch Relativsätze wiedergegeben werden) mit jeweils gleichem Leseziel angeboten werden.
  
- Unterschiede im Textumfang
- Unterschiede in der Komplexität der Texte
- Unterschiede im Inhalt
- Unterschied in der Häufigkeit der Präsentation
- Unterschiede in der Vorentlastung und Reaktivierung von Vorwissen
  
- spezielle Lektüren für Herkunftssprecher/innen:



# Beispiel 4: Schwierigkeitsgrad von Übungen

## Arbeitsbögen zum Hör-Seh-Verstehen

1. Wiedererkennen vs. aktives Verstehen:
  - Standardversion: 3 Mengenangaben zur Auswahl
  - fortgeschrittene Version: Lücken für Mengenangaben
2. Verständlichkeitsgrad der herauszuhörenden Informationen:
  - vorgegebene Sätze zur Zubereitung des Gerichts in die richtige Reihenfolge bringen
  - schwächeren Schülern weniger und kürzere Sätze mit „Verstehensinseln“ geben
3. Menge und Schwierigkeit des zu Verstehenden:
  - Lückentext zu Details des Kochvorgangs ausfüllen
  - mehr und größere Lücken für Leistungsstärkere



# Beispiel 5: Lenkungshilfen

für das Schreiben:

völliger Verzicht auf Lenkungshilfen

Möglichkeit der Wörterbuchnutzung

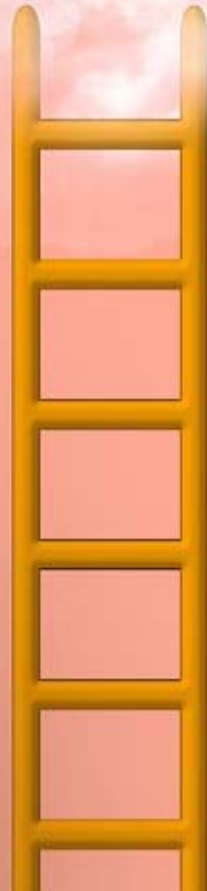
Wortgeländer

Satzanfänge

Formulierungshilfen (im Lehrwerkanhang)

Textgerüst auf Russisch

Beispieltext aus Lehrwerk (Muster)



# „Ich bin fertig, was soll ich jetzt machen?“

Проведите опрос в классе.

	ученик 1:	ученик 2:	ученик 3:	ученик 4:	ученик 5:	ученик 6:
1. Сколько фильмов в неделю ты смотришь?	■	■	■	■	■	■
2. Назови три своих любимых фильма.	■	■	■	■	■	■
3. Сколько времени ежедневно ты смотришь телевидение?	■	■	■	■	■	■
4. Какие каналы ты смотришь?	■	■	■	■	■	■
5. Какие фильмы ты любишь?	■	■	■	■	■	■
6. Ты смотришь ТВ со своей семьёй?	■	■	■	■	■	■
	■	■	■	■	■	■
	■	■	■	■	■	■

■ все ученики      ■ большинство учеников      ■ некоторые ученики

vgl. Kopie S. 12

## Klassenumfrage:

- alle müssen mindestens 2 Schüler/innen befragen
- ein Großteil soll 3-4 Schüler/innen befragen
- einige (leistungsstärkere) Lernende können einzelne Fragen durch eigene ersetzen und anschließend möglichst viele Mitschüler befragen

(Best Practice, Febr. 2017, S. 4, adaptiert für Russisch)

# Beispiel 6: Differenzierte Hausaufgaben

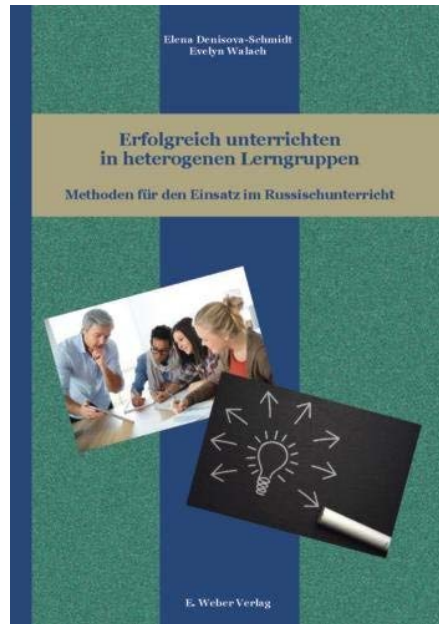


- Variante 1: Mehrere Gruppen erhalten spezielle, auf sie zugeschnittene Hausaufgaben zugeteilt.
- Variante 2: Zwei oder mehr mögliche Aufgaben werden gestellt. Die SuS wählen selbst aus, welche Aufgaben sie erledigen.
- Variante 3: Eine Reihe langsamer oder ganz schneller SuS erhalten spezielle, aber verbindliche Zusatzaufgaben.
- Variante 4: Einzelne Lerner(gruppen) erhalten orientierende Hinweise zur Lösung der Aufgaben.
- ...

# Beispiel 7: LdL (Lernen durch Lehren) Herkunftssprecher als „Präsentatoren“

## Herkunftssprecher:

- beschäftigen sich intensiv mit Lernstoff
- sprachlich anspruchsvoll (z.B. Wortschatzerklärungen)
- Präsentations- und Medienkompetenz
- soziale Kompetenz (Lehrerrolle; Verantwortung für Lernstoff)
- arbeiten kreativ



(Denisova-Schmidt & Walach 2014)

## Mitschüler/innen:

- gewöhnen sich an unterschiedliche russischsprachige Sprecher(stimmen)
- haben authentischen Kontakt zur russischen Sprache
- erhalten mehr Aussprachevorbilder
- profitieren ggf. von den Erklärungen durch Gleichaltrige



# Beispiel 8: Sprachenportfolio

- Integration des Europäischen Portfolios der Sprachen in den Unterricht, um die SuS zur **Selbstevaluation** anzuregen und zu befähigen, sich ihre **Lernfortschritte in der Fremdsprache** zu verdeutlichen
- gleichzeitig Anregung zum Trainieren ihrer **Lern- und Methodenkompetenz** und zur Dokumentation ihrer Fortschritte
- bietet eine Reihe von **Differenzierungsmöglichkeiten** in Bezug auf:
  - Aufgaben
  - Arbeitstempo
  - notwendige Überarbeitung von Texten
  - Produkte
  - Lernwege, Arbeitsprozesse
  - genutzte Medien und Hilfsmittel
  - Häufigkeit und Umfang der Rückmeldung
  - Bewertung (prozessorientiert)



# Rückmeldebogen: Meine Eindrücke zu deiner Portfolioarbeit

Von:

An:

Datum:

- Ich habe deine Arbeiten im Portfolio
  - angesehen
  - teilweise gelesen
  - sorgfältig gelesen
- Besonders gut gefallen hat mir:
- Weniger gut gefallen hat mir:
- Was ich daraus lernen konnte:
- Was mir noch aufgefallen ist: vgl. Kopie S. 5
- Ein Tipp für dich:

# Selbstevaluation: Reflexion von Lernfortschritten

## Это я уже умею.

Du lernst nun schon das 2. Jahr Russisch und die ersten beiden Lektionen deines Lehrbuches hast du geschafft. Schau dir diese noch einmal an. Anschließend male die Ampeln an der passenden Stelle an. Wenn du dir nicht ganz sicher bist,

dann wiederhole die in der 3. Spalte angegebenen Übungen. Kopiere diese Seite und lege sie in deinem Portfolio-Ordner unter „Meine Sprachbiografie“ ab.

Selbsteinschätzung vom: \_\_\_\_\_  
(Trage bitte hier das Datum ein.)

 Klappt super!		 Ich mache noch Fehler.		 Das muss ich noch üben.	
Ich kann ...			Übung im ...		
<b>Ich verständige mich auf Russisch.</b>	... über meine Ferienerlebnisse berichten.		У 1, стр. 15/7	PT, стр. 7/4	
	... mich nach den Ferien meines Gesprächspartners erkundigen.		У 1, стр. 16/12	PT, стр. 11/12	
	... eine Postkarte (oder eine SMS) aus meinem Ferienort schreiben.		У 1, стр. 17+20/10	PT, стр. 14/19	

*Конечно! Echt Russisch, Band 2, Arbeitsheft. Klett (2009: 27)*

# Beispiel 9: Feedbackkultur

## Positiv- und Negativbewertung

### → **Negativkorrektur:**

- Markieren und Gewichten von Fehlern am Rand der Klassenarbeit

### → **Positivkorrektur:**

- Hervorheben besonders gelungener Satzkonstruktionen am Heftrand durch die Lehrkraft
- ermutigende Äußerungen über den bereits erreichten Lernstand

### → **Beratungselemente:**

- Lerntipps („*Zahlen wiederholen!*“)
- Hinweise zur Berichtigung („*Schau das im Wörterbuch nach!*“)



# Beispiel 10: Projektarbeit

- Beteiligung der SuS an der Projektplanung
- Differenzierung bei der Themenwahl
- Differenzierung bei der Projektdurchführung
  - bei Unterthemen, Teilprojektzielen und der Bildung arbeitsfähiger Projektgruppen
  - nach Interessen und besonderen Fähigkeiten (Wahl der Lernpartner)
  - Gleichzeitigkeit von Gruppen-, Partner- und Einzelarbeit
  - gezielte Zuwendung der Lehrperson zu einzelnen SuS
  - unterschiedliche Produkte möglich
  - Feedback der Gruppe als Beratungselement
- Differenzierung bei der Projektpräsentation
  - Präsentationsform kann offen sein

# Beispiel 11: Differenzierung bei der Lehrwerkarbeit



Hilfen zur Bewältigung der Aufgaben



anspruchsvolle Übung



Übung für Herkunftssprecher/innen

## Тебѣ нужна пѳмощь?

Wenn du das Zeichen ☉ an einer Übung siehst, so findest du auf den folgenden Seiten zu dieser Übung eine Hilfestellung oder eine Variante – eine einfachere Übung als vorn. Damit gelingt es dir, die Aufgaben besser zu lösen. Sicher musst du nicht unbedingt immer hier hinten nachschauen, denn viele Übungen wirst du auch ohne Hinweise bewältigen können. Die Seitenangaben helfen dir, dich richtig zu orientieren.

## Ты хочешь бѳльше выучить?

Dir fallen manche Übungen sehr leicht und du suchst neue Herausforderungen? Wenn du das Zeichen ● an einer Übung siehst, so findest du auf den folgenden Seiten zu dieser Übung ergänzende oder anspruchsvollere Angebote. Probiere dich aus. Du wirst vielleicht nicht alle Aufgaben sofort lösen können, aber Übung macht den Meister. Also schau immer mal wieder hier nach. Die Seitenangaben helfen dir dich richtig zu orientieren.

## Хѳчешь стать экспертом?

Du kannst schon Russisch sprechen? Wenn du das Zeichen ♂ an einer Übung siehst, so findest du auf den folgenden Seiten Aufgaben, die du als Kenner der russischen Sprache bereits bewältigen kannst, weil du schon einen reichen Wortschatz hast. Aber mitunter fällt dir das Schreiben schwer? Dann gibt es auch dafür Angebote zum weiteren Üben. Die Seitenangaben helfen dir, dich richtig zu orientieren. Noch mehr Übungen findest du in deinem Arbeitsheft.

*Dialog, Band 1, Schülerbuch.*  
Cornelsen (2016: 3;91;104; 110)

# Beispiel 11: Differenzierung bei der Lehrwerkarbeit

Zusätzliche Differenzierungsangebote für

- Schüler, die Hilfe benötigen
- leistungsstärkere Schüler
- Herkunftssprecher

1. Welche dieser Differenzierungsangebote sind für Ihre Lerngruppen geeignet?
2. Welche weiteren bzw. alternativen Vorschläge fallen Ihnen ein?



# Übungsformate für Herkunftssprecher in *Диалог* 1-2

Orthographie	<ul style="list-style-type: none"><li>- gezielte Übungen z.B. zu жи/ши, zur Schreibung unbetonter Vokale, Weichheitszeichen in Zahlwörtern</li></ul>
Grammatik	<ul style="list-style-type: none"><li>- Zusätzliche Übungen zu den behandelten Grammatikthemen (z.B. Aspektbildung, Relativpronomen)</li><li>- Übersetzen von Einzelsätzen aus dem Deutschen ins Russische und grammatische Analyse (z.B. Bestimmung des Kasus, nach Satzgliedern fragen)</li></ul>
Schreiben	<ul style="list-style-type: none"><li>- zusätzliche Texte zum Thema verfassen, z.B. Blogbeitrag oder E-Mail, Notizen zu einem Videoausschnitt anfertigen</li></ul>
Sprechen	<ul style="list-style-type: none"><li>- mündliche Präsentationen in Verbindung mit Rechercheauftrag im Internet, z.B. über kulturelle Besonderheiten</li><li>- Dialog aus einem Video nachspielen</li></ul>
Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"><li>- kurze Zusatztexte, z.B. Gedichte und Blogbeiträge mit Aufgaben zum Leseverstehen</li></ul>
Hörverstehen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Audioaufnahme von Gedichten zum gleichzeitigen Mitlesen</li><li>- Übung zur Unterscheidung von stimmhaften und stimmlosen Konsonanten</li></ul>



# Sprachmittlung im Alltag von Herkunftssprechern

- mehrsprachige Schüler/innen dolmetschen häufig im familiären Alltag für Verwandte (erklären Aufschriften, die Bestandteile und Zubereitung von Lebensmitteln oder Gebrauchsanweisungen)
- helfen Eltern, offizielle Briefe zu verstehen, verbessern schriftliche Texte und E-Mails bzw. schreiben sie neu
- helfen jüngeren Geschwistern mit schlechteren Kenntnissen in der Herkunftssprache, Kinderbücher und Trickfilme zu verstehen
- dolmetschen für Mitschüler/innen
- mitteln Schlüsselszenen und -begriffe beim Fernsehen mit Familienangehörigen
- übernehmen Telefonate für Eltern mit schwachen Deutschkenntnissen
- dolmetschen bei Arztbesuchen

# Unterricht für Herkunftssprecher

## Vermittlungsprinzipien

- Rückgriff auf die interne Grammatik der SuS
- Konstatieren grammatischer Regeln durch selbst-entdeckendes Ableiten
- Vermittlung der **Schriftsprache**
- Bildung in der Herkunftssprache
- Vergleich zwischen migrationsspezifischer Varietät und russischer Standardsprache
- Thematisierung von Entlehnungen aus dem Deutschen
  - (Deutsch) *mit der U-Bahn*
  - (Standardrussisch) *на метро*
  - (Herkunftsrussisch) \**на уба́не*

(Beispiele aus Sprachstandserhebungen im Rahmen des BMBF-Projekts von B. Brehmer & G. Mehlhorn)

# Übungsbedarf: Orthografie

- о или а?
- е или и?
- с или з?
- ш или щ?
- ч или ж?
- -т или -ть?
- -й?
- ...



# Meine persönliche Fehlerhitliste

Meine wichtigsten Fehler	Will ich unbedingt abschaffen	Vermeidung noch zu schwierig für mich	Korrektur
малако	X		молоко
заниматься с спортом	X		заниматься спортом
Сегодня я хожу в кино.		X	Сегодня я иду в кино.
говорить с папом	X		говорить с папой
пойти на туалет	X		пойти в туалет

(vgl. Kleppin & Mehlhorn 2008: 20)

# Auf Fehlersuche

- interessante Fehler sammeln, Fehlerursachen erraten
- Berichtigung der Fehler des Banknachbarn
- Vergleiche zum Deutschen und anderen gelernten Sprachen
  - Auch im Englischen / Französischen / Spanischen / ... werden Substantive klein geschrieben ...
- Berichtigung eigener schriftlicher Arbeiten
- Nutzung von Nachschlagewerken
  - Rechtschreibhilfe in Word
- individuelles Fehlerprotokoll → Portfolio

# Individuelles Fehlerprotokoll

Welche Fehler ich kaum noch / immer seltener mache	Warum (mein Trick)
маш <b>Ы</b> на, ж <b>Ы</b> знь	<i>машина, жизнь</i> → Ж, Ш пиши с буквой и!
die Konjunktion <b>не только</b> ..., <b>но и</b> ... (nicht nur ..., sondern auch ...)	<i>Я знаю <b>не только</b> немецкий, <b>но и</b> русский.</i> („Ich kann nicht nur Deutsch, sondern auch Russisch.“) <i><b>Не только</b> ученики, <b>но и</b> преподаватели делают ошибки.</i> („Nicht nur Schüler, sondern auch Lehrer machen Fehler.“)
Betonungsfehler	Ich notiere mir zu jeder neuen Vokabel das Betonungszeichen und lerne es gleich mit.
die Substantivendung im 6. Fall	Где? mit <b>-е!</b>

Kleppin & Mehlhorn (2008: 21)

# Herkunftssprecher als Experten I

- Vortragen eines neuen Textes
- Aussprachevorbild
- Erzählen eigener Erlebnisse
- Vokabelerklärung in der Zielsprache
- bei der Sprachmittlung
- bei der Projektarbeit
- Fehlerkorrektur
  - mit Anleitung und Feedback durch Lehrperson



# Herkunftssprecher als Experten II



- eigene kulturelle und familiäre Traditionen einbringen
- Übernahme anspruchsvoller sprechintensiver Rollen (z.B. Kellner / Verkäufer)
- Leitung von Gruppenarbeit, Stationsbetreuung
- Unterrichtssequenzen übernehmen (LdL)
- Bereicherung des Russischunterrichts mit authentischen Materialien von zu Hause





# Förderung von Herkunftssprechern

- Lektüre russischsprachiger Literatur im Original, Aufgaben zur Analyse und Reflexion
- schriftliche Sprachproduktion
  - insbesondere Argumentieren, Begründen, Ausdrücken der eigenen Meinung
- Diskussion über tagespolitische Ereignisse in russischsprachigen Ländern
- Sprachmittlung ins Deutsche und Russische, ggf. unter Einbeziehung weiterer gelernter Sprachen
- Mitschriften in russischer Sprache
- ...

# Aufgabendifferenzierung nach Schwierigkeitsgraden

## Aufgabendifferenzierung

	Schwierigkeitsgrad 1 etwa: Reproduktion	Schwierigkeitsgrad 2 etwa: Reorganisation	Schwierigkeitsgrad 3 etwa: Transfer
Aufgabe 1			
Aufgabe 2			
Aufgabe 3			

# Aufgabenformate in Klassenarbeiten



→ **offene Aufgaben:**

- freie Sprachproduktion mit individuellen Lösungen
- kreative Aufgaben

→ **halboffene Aufgaben:**

- selbstständig Sätze oder Texte vervollständigen
- Inhalte zusammenfassen
- Sprachmittlung

→ **geschlossene Aufgaben:**

- Zuordnungsübungen
- Einsetzübungen
- Multiple Choice
- Vervollständigung von Sätzen mit Vorgaben

(Nieweler 2010: 221)

# Beispiel 12a: Differenzierte Leistungseinschätzung



Schriftliche Klassenarbeit im 2. Lernjahr zum Thema «Наша школа» (Behr 2016)

- nach Abschluss der Lektion, mehrteilig
- verwendete Aufgabenformate sind den Schülern vertraut
- Teilaufgaben schwierigkeitsgestuft
- fünf Aufgaben
  - bei vier Aufgaben Wahl zwischen zwei Varianten
  - für Variante 2 (zusätzliche Hilfen) weniger Punkte
- Hilfen beim Lehrer abrufbar
- kriteriale Bezugsnorm, transparente Bewertungskriterien:
  - sprachliche Korrektheit und Verständlichkeit (Anwendung für jedes Aufg.item)
  - Qualität der Darstellung: Schriftbild, Übersichtlichkeit (für gesamte Arbeit)

# Beispiel 12b: Differenzierte Leistungseinschätzung



Monolog im 2. Lernjahr zum Thema Freizeitinteressen  
(Wapenhans 2016)

- Sprechaufgabe «Расскажи, что вы делаете в свободное время»
- Vorbereitung in Partner- oder Gruppenarbeit (*Диалог 2*, S. 68/2)
- Orientierung zu Umfang und Inhalt der Schülerleistung  
vgl. Text in *Диалог 2*, HRU, S. 66
- Differenzierung nach
  - Umfang des Monologs
  - Grad der Selbstständigkeit
  - Wahl des Präsentationsmodus
- fünf Aufgabenvarianten

# Zitierte Literatur I

- Behr, U. (2016): Eine Klassenarbeit mit Wahlmöglichkeiten. Differenzierte Aufgaben und Bewertung. *PRAXIS Fremdsprachenunterricht Russisch* 1/2016, 7-9.
- Borgwardt, U. (2000): Bereiche und Formen der Binnendifferenzierung im Russischunterricht. In: *Neusprachliche Mitteilungen aus Wissenschaft und Praxis* 53/2, 67-74.
- Brehmer, B. & Mehlhorn, G. (2015): Russisch als Herkunftssprache in Deutschland. Ein holistischer Ansatz zur Erforschung des Potenzials von Herkunftssprachen. *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung* 26/1, 85-123.
- Brehmer, B. / Mehlhorn, G. / Yastrebova, M. (2017): Die Herkunftssprache Russisch als Ressource im Sprachunterricht. In: Witzlack-Makarevich, K. & Wulff, N. (Hrsg.): *Handbuch des Russischen in Deutschland. Migration – Mehrsprachigkeit – Spracherwerb*. Berlin, 657-669.
- Denisova-Schmidt, E. & Walach, E. (2014): *Erfolgreich unterrichten in heterogenen Lerngruppen. Methoden für den Einsatz im Russischunterricht*. Eisenstadt: E. Weber Verlag.
- Haß, F. (2008): Keiner wie der andere. Im differenzierenden Unterricht Lernprozesse individualisieren. *Der fremdsprachliche Unterricht Englisch* 94, 2-8.
- Kleppin, K. & Mehlhorn, G. (2008): Zum Stellenwert von Fehlern. Am Beispiel des Französischen und Russischen. *PRAXIS Fremdsprachenunterricht* 4/2008, 17-21.
- Mehlhorn, G. (2011): Differenzierung im Russischunterricht. In: Eisenmann, M. & Grimm, Th. (Hrsg.): *Heterogene Klassen – Differenzierung in Schule und Unterricht*. Baltmannsweiler, 99-117.
- Mehlhorn, G. (2013): Identitätsangebote und Bedrohung der Identität russischsprachiger Lernender durch den schulischen Russischunterricht. In: Burwitz-Melzer, E. / Königs, F.G. / Riemer, C. (Hrsg.): *Identität und Fremdsprachenlernen: Anmerkungen zu einer komplexen Beziehung*. Tübingen, 183-193.

# Zitierte Literatur II

- Mehlhorn, G. (2016): Herkunftssprecher im Russischunterricht. Sprachliches Vorwissen als Ressource. *PRAXIS Fremdsprachenunterricht Russisch* 5/2016, 10-11 (plus Online-Material).
- Mehlhorn, G. (2017a): Sprachmittlung für Herkunftssprecher/innen. Ein ausbaubares Potenzial. *PRAXIS Fremdsprachenunterricht Russisch* 2/2017 (plus Online-Material).
- Mehlhorn, G. (2017b): Inklusion von Herkunftssprachenlernenden in den Fremdsprachenunterricht Russisch. In: Burwitz-Melzer, E. / Königs, F.G. / Riemer, C. / Schmelter, L. (Hrsg.): *Identität und Fremdsprachenlernen: Anmerkungen zu einer komplexen Beziehung*. Tübingen, 210-220.
- Neumann, Christiane (2013): Binnendifferenzierte Arbeitsbögen zum Hör-Seh-Verstehen erstellen. *PRAXIS Fremdsprachenunterricht Französisch* 4/2013, 10.
- Nieweler (2010): Beurteilung schriftlicher Leistungen. In: Hallet, Wolfgang & Königs, Frank G. (Hrsg.): *Handbuch Fremdsprachendidaktik*. Seelze-Velber: Kallmeyer/Klett, 219-223.
- Polinsky, Maria & Kagan, Olga (2007): Heritage Languages: In the ‚Wild‘ and in the Classroom. *Language and Linguistics Compass* 1 (5), 368-395.
- Portnaia, N. (2013): *Sprachlernsituation der Kinder mit migrationsbedingter Zwei-/Mehrsprachigkeit beim Fremdsprachenlernen in der Grundschule. Eine qualitative Studie unter besonderer Berücksichtigung der Herkunftssprache Russisch*. Berlin.
- Richert, Lena (2013): *Читаем на отлично! Учебное пособие по чтению для русскоговорящих учеников*. Berlin: Cornelsen, Arbeitshefte 1 und 2.
- Tichomirowa, Anna (2011): Schüler mit slawischsprachigem Hintergrund im Fremdsprachenunterricht Russisch. In: Mehlhorn, G. & Ch. Heyer (Hrsg.): *Russisch und Mehrsprachigkeit. Lehren und Lernen von Russisch an deutschen Schulen in einem vereinten Europa*. Tübingen, 109–133.